

2. Deutsch-Französischer Nachhaltigkeitsdialog



**Aus der Transparenz der Vergangenheit
die Zukunft nachhaltig gestalten**
Historische, ökonomische und kulturelle Aspekte

5.-7. Oktober 2023

Universität Mannheim, Aula



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



asko
europa
stiftung



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Der Deutsch-Französische Nachhaltigkeitsdialog

Mit dem Deutsch-Französischen Nachhaltigkeitsdialog wurde 2021 von der DFH in Kooperation mit der ASKO Europa-Stiftung ein neues Forum begründet, mit dem klaren Ziel, den **wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Dialog zum Thema Nachhaltigkeit zwischen Frankreich und Deutschland** und darüber hinaus zu intensivieren. Die erste Auflage fand im Oktober 2021 am Ernst Robert Curtius Zentrum (CERC) der Universität Bonn statt und fokussierte vorrangig die Themenkreise Klima, Mobilität und Gesundheit aus europäischer und globaler Perspektive. Dabei wurden Defizite in der gemeinsamen Beschäftigung mit Konzepten offenbar sowie in der Kommunikation mit der Zivilgesellschaft.

Der zweite deutsch-französische Nachhaltigkeitsdialog findet an der Universität Mannheim statt und strebt einen Brückenschlag in die Stadtgesellschaft, eine noch stärkere Einbindung der Studierenden und eine Fokusverlagerung auf drei andere Dimensionen der Nachhaltigkeit an: **Geschichte, Ökonomie und Kultur**. Auf dem Podium wird in einer hochkarätigen Keynote sowie drei Panels Nachhaltigkeit aus sehr unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: aus einer historischen Sichtweise im Sinne eines Lernens aus der Vergangenheit („Wir konnten auch anders...“, Kehnel), vor dem Hintergrund verschiedener ökonomischer Gesichtspunkte - etwa auch, wie verantwortungsvolle Führung im Kontext der Nachhaltigkeitstransformation aussehen könnte - und dem Standort entsprechend mit Blick auf die Kunst- und Kreativwirtschaft. Wie kann zum Beispiel bei Großveranstaltungen Nachhaltigkeit zur Selbstverständlichkeit werden und welchen Beitrag leistet die Kulturszene und die Stadtgesellschaft für den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft?

Der Austausch ist auf das letzte Wochenende der Mannheimer Bundesgartenschau terminiert, um den Gästen die Möglichkeit zu bieten, einen genauen, nachhaltigkeitsgeprägten Blick auf dieses Großevent zu richten.

Sprachen:

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Veranstaltungsort:

Universität Mannheim, Schloss - Aula & Katakomben

Veranstalter:

Deutsch-Französische Hochschule (DFH), ASKO Europa-Stiftung, Universität Mannheim



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung **bis spätestens zum 28.09.2023**.

Bitte nutzen Sie dafür das digitale Anmeldeformular über folgenden Link:

<https://www.asko-europa-stiftung.de/kooperationen/anmeldung-dfd-nachhaltigkeit>



PROGRAMM

DONNERSTAG, 5.10.2023

17:00 Uhr

Ankunft der Teilnehmer:innen

18:00 Uhr

Eröffnung

Gaël de Maisonneuve, französischer Generalkonsul in Baden-Württemberg

Eva Martha Eckkrammer, Vizepräsidentin Deutsch-Französische Hochschule

Moritz Fleischmann, Prorektor Nachhaltigkeit und Informationsversorgung Universität Mannheim

Moderation: **Annette Kehnel**, Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Mannheim



18:30 Uhr

Keynote „Transformative Wege zur Nachhaltigen Wirtschaft: Aktuelle Forschung und Zukunftsperspektiven“: Katharina Spraul, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

19:15 Uhr

Vergabe der Zertifikate Nachhaltigkeit. Studium Oecologicum der Universität Mannheim

19:45 Uhr

Musikalische Gestaltung Amélie Saadia, Aula der Universität Mannheim

20:15 Uhr

Empfang in den Katakomben der Universität Mannheim

FREITAG, 6.10.2023

8:30 Uhr

Ankunft der Teilnehmer:innen

9:00-11:00 Uhr

PANEL 1: GESCHICHTE

Wir konnten auch anders – was lernen wir aus der Geschichte?

Moderation: **Verena Weller** und **Annette Kehnel**, Universität Mannheim

Teilnehmer:innen des Panels:

Jean-Baptiste Fressoz, Centre national de la recherche scientifique (CNRS)

Frédéric Graber, Centre national de la recherche scientifique (CNRS)

Hiram Kümper, Universität Mannheim

Sylvain Piron, École des hautes études en sciences sociales (EHESS)

Sandra Schultz, Gutenberg-Museum Mainz

Michael Zeheter, Universität Trier



11:15-12:15 Uhr

Vorstellungen / Präsentationen:

Studierendeninitiativen zur Nachhaltigkeit

Deutsch-Französisches Zukunftswerk

Deutsch-französisches Spiel zur Ökologie von Caroline Mary-Franssen, Universität Mannheim

Studentischer Beitrag von Julian Maier, **Universität Mannheim**: „Nachhaltigkeit in deutschen und spanischen Parlamentsdebatten“

12:15 -14:00 Uhr: Mittagspause

FREITAG, 6.10.2023

14:00-16:00 Uhr

PANEL 2: KULTUR

Herausforderungen und Ziele einer nachhaltigen kulturwirtschaftlichen Entwicklung

Moderation: **Eva Martha Eckkrammer**, Deutsch-Französische Hochschule

Teilnehmer:innen des Panels:

Lucie Bouchet, Biennales Internationales du Spectacle Nantes

Marysabelle Cote, ARTE G.E.I.E.

Michael Herberger, Popakademie Mannheim

Christian Holtzhauer, Nationaltheater Mannheim

Matthias Rauch, Stadt Mannheim

Amélie Saadia, Künstlerin



16:00 -16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30-17:30 Uhr

PANEL 3: ÖKONOMIE

Dimensionen, Kompetenzen und Konzepte der Nachhaltigkeitstransformation

Moderation: **Stefan Reichelstein**, Universität Mannheim / Stanford University

Teilnehmer:innen des Panels:

Marion Fortin, Toulouse School of Management

Johannes Jung, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Anja Kern, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach

Anna Lawera, East Side Fab Saarbrücken

Claudia Kuhland, Film-Regisseurin

Im Rahmen der Diskussion wird ein Ausschnitt aus der Produktion „Nachhaltige Architektur“ vom Saarländischen Rundfunk und ARTE über das französische Architektenbüro Lacaton & Vassal gezeigt.



17:30-18:00 Uhr

Schlusswort: Bilanz & Ausblick

Annette Kehnel, Eva Martha Eckkrammer, Meike Kartes (ASKO Europa-Stiftung)

18:30-23:00 Uhr

Fest für Nachhaltigkeit in den Katakomben der Universität Mannheim mit der Band Sales Gosses

SAMSTAG, 7.10.2023

10:00 - 15:00 Uhr

Besuch der mit dem Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichneten BUGA 2023 für externe Gäste

12:30 Uhr

Empfang im Areal der Stadt Mannheim in der U-Halle der BUGA